

2 // KOLLEKTIVES ZENTRUM

Soziale & Kulturelle Räume

Die Stadtteilinitiative benötigt für ihre ehrenamtlich organisierte und nachhaltige Stadtteilarbeit 600m² gemeinschaftlich nutzbare Flächen. Die Initiative „Stadtteilzentrum Münzviertel“ besteht bisher aus unterschiedlichen Einzelinitiativen und sozialen Einrichtungen des gleichnamigen Quartiers. Diese wollen ihr Angebot entweder räumlich erweitern oder benötigten Räume für ihre Aktivitäten. Gleichzeitig herrscht massiver Leerstand im Münzviertel. Trotz jahrelanger Bemühungen besteht kein Interesse der Eigentümer an dauerhaften oder temporären Nutzungen aus dem Quartier in diesen leer stehenden Räumen. Die Mietkosten sind einfach zu hoch oder unbegründete Absagen werden erteilt. Diese Initiative hat sich gebildet, da sie in dem alten Schulgebäude am Schulweg eine Möglichkeit sieht, die Raumbedürfnisse des Quartiers zu befriedigen und zu zentrieren.

Ein Stadtteilzentrum im Münzviertel fördert nicht nur das Gemeinwesen im Quartier, sondern stärkt auch nachhaltig die Nachbarschaft. Diverse Initiativen mit ihren Projekten und Aktionen leisten seit Jahrzehnten erfolgreich ehrenamtliche Arbeit - unentgeltlich für die Stadt. Diese Initiativen gehen auf die Bedürfnisse im Quartier ein, betonen Defizite und Potentiale und treten in einen Dialog. Das Münzviertel ist bekannt für seine Konzentration sozialer Einrichtungen und beschwert sich in dieser Hinsicht nicht, sondern steht in einem aktiven Dialog mit diesen Einrichtungen. Das DROB INN, KNOX, das Herz As, das Haus Jona, das Winternotprogramm und die Alsterdorfer Assistenz sind nur Beispiele, die in das alltägliche Viertelgeschehen selbstverständlich involviert sind.

Bislang leben nur 1700 Menschen in Hammerbrook. Die meisten davon im Münzviertel. Der Rest des Stadtteils ist dicht bebaut mit gewerblichen Nutzungen. Aber nun soll er mit Leben gefüllt werden. Das Münzviertel stellt in Bezug auf die Bewohnende Hammerbrooks das Zentrum des Stadtteils dar. Die Stadtteilinitiative Münzviertel sieht in dem neuen „Quartier Münzstraße“ eine Erweiterung des Quartiers Münzviertel und kein zweites - Parallelquartier. Mit den Neubauplanungen rund um das Münzviertel, wie Hammerleev und das „Sharp“-Gelände, entstehen neue Viertel in Hammerbrook, die die Wohnbevölkerung um das Dreifache anwachsen lässt. Um diese Nachbarschaften zu vernetzen, soll dort ein Quartierspark entstehen. Die Stadtteilinitiative Münzviertel begrüßt diesen Ansatz. Es bedarf jedoch eines Ortes, der Begegnungen im wachsenden Stadtteil Hammerbrooks ermöglicht und sich im Zentrum konzentriert: das Münzviertel mit dessen bestehenden und funktionierenden Infrastrukturen.

Das alte Schulgebäude befindet sich in idealer Lage. Als Stadtteilzentrum schlägt es nicht nur eine Brücke vom bestehenden Münzviertel zum „Quartier Münzstraße“, sondern ist besonders attraktiv für deren neue Bewohner_innen, um Anschluss an die Nachbarschaft zu erhalten. Auch die neuen Quartiere Hammerleev und „Sharp“-Gelände können mit einem Stadtteilzentrum mit dem historisch gewachsenen Münzviertel vernetzt werden.

Die Stadtteilinitiative Münzviertel ist gewillt dieses Stadtteilzentrum zu realisieren. Dafür benötigt sie jedoch selbstverständlich Zeit, um ein seriöses Nutzungs- und Finanzierungskonzept sowie Trägermodell zu entwickeln. Die Stadtteilinitiative Münzviertel ist bereit diese Planung ehrenamtlich durchzuführen, unter der Bedingung eine Anhandgabe (in Form einer Absichtserklärung, Moratorium) für das alte Schulgebäude zu erwirken. Das Ende der Anhandgabe entspricht dem Ende der Anhandgabe des Investors, Ende Mai 2015.